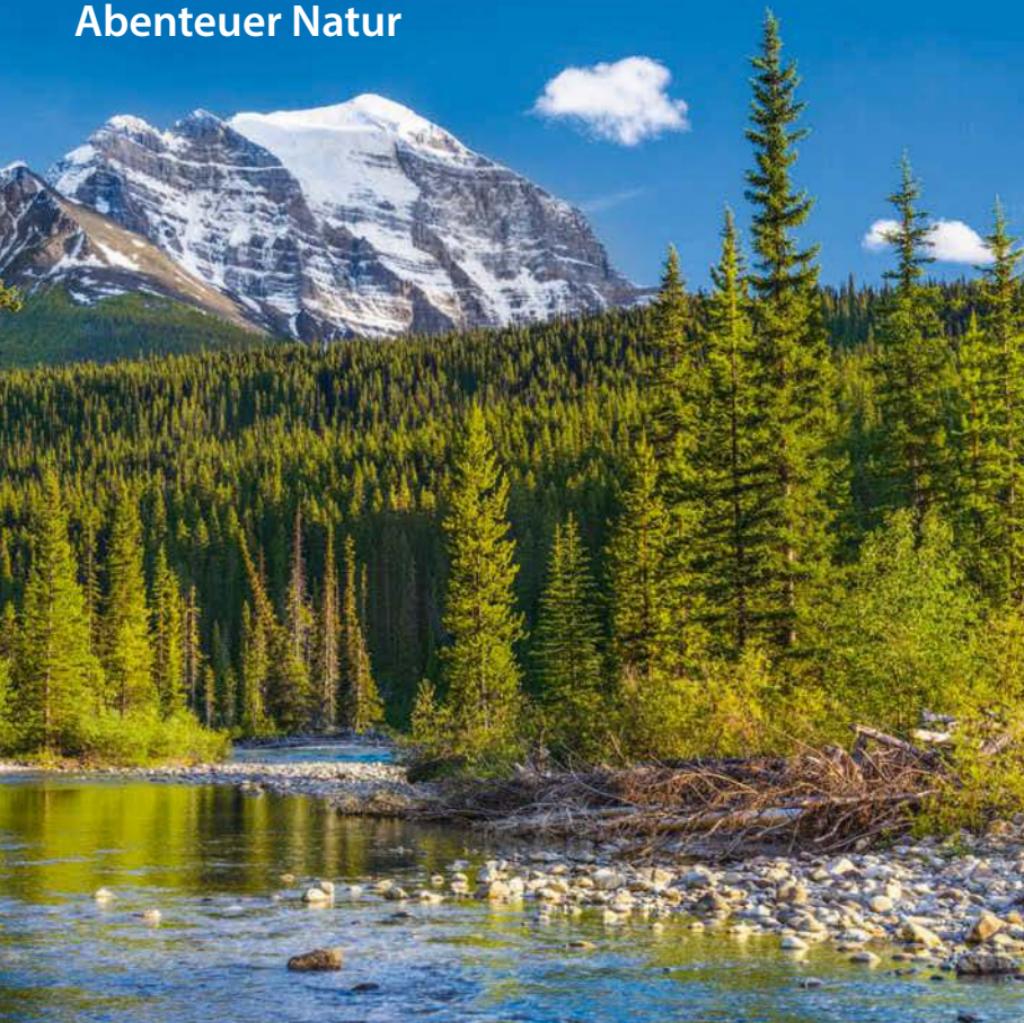


Kanada West

Abenteuer Natur



Mit ADAC Top Tipps und
 ADAC Empfehlungen

MIT ADAC
QUICKFINDER

Kanada West, südl. Teil Sehenswürdigkeiten Nr. 1–32, 35–36





■ Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

■ ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
-----------------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

■ Unterwegs

Vancouver Island – grüne Insel der Gegensätze	16
--	----

1 Victoria 	18
2 Nanaimo	27
3 Strait of Georgia	28
4 Port Alberni	30
5 Pacific Rim National Park Reserve	31
6 Tofino	32

Übernachten	34
-------------------	----

Vancouver und Southern BC – Westküsten-Feeling	36
---	----

7 Vancouver 	38
8 Whistler	49
9 Barkerville	51
10 Kamloops	52
11 Hope	53
12 Okanagan Valley	54
13 Osoyoos	58

Übernachten	60
-------------------	----

Rocky Mountains – Gletscher, Gipfel, Naturparks	62
--	----

14 Nelson	64
15 Revelstoke	65
16 Radium Hot Springs	67
17 Fort Steele	68
18 Crowsnest Pass	69
19 Waterton Lakes National Park	70
20 Banff National Park	72
21 Icefields Parkway	76
22 Jasper National Park	78

Übernachten	80
-------------------	----



Albertas Prairien – Wilder Westen meets T-Rex	82
23 Writing-on-Stone Provincial Park	84
24 Lethbridge	85
25 Fort Macleod	87
26 Head-Smashed-In Buffalo Jump	88
27 Calgary 	90
28 Drumheller	94
29 Edmonton 	96
30 Elk Island National Park	100
Übernachten	102
Yukon und Northern BC – Zauber des Nordens	104
31 Dawson Creek	106
32 Alaska Highway	106
33 Whitehorse	109
34 Dawson City	112
35 Stewart-Cassiar-Highway	114
36 Prince Rupert	116
Übernachten	119

Umschlag:

 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

Übersichtskarte Kanada West

Nord: Vordere Umschlagklappe, innen ③

Übersichtskarte Kanada West Süd:

Süd: Hintere Umschlagklappe, innen ④

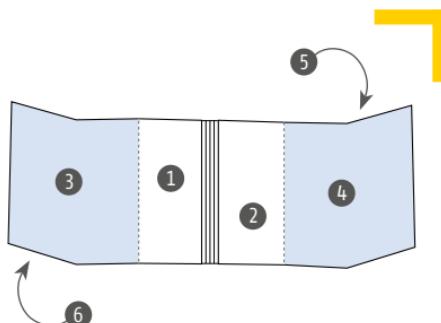
Service

Kanada West von A-Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	128
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

 Zu diesen Orten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.



Stadtplan Vancouver:

Hintere Umschlagklappe, außen ⑤

Ein Tag in Vancouver:

Vordere Umschlagklappe, außen ⑥



Berge, Wasser, Wälder – Vorhang auf für die Natur

Abenteuer und Zeitgeist, Natur und Kultur – im Westen Kanadas kann jeder nach seiner Fasson glücklich werden



Der Maligne Lake in den Rocky Mountains ist bei Paddlern sehr beliebt

Was macht den Zauber dieses Landes aus? Warum kommen jedes Jahr so viele Gäste aus aller Welt in den Westen Kanadas, in besucherstarken Jahren allein über 10 Mio. nach Vancouver? Die Antwort ist schnell gegeben: Es ist ein weites, gastfreundliches Land, das Reisenden so gut wie jeden Wunsch erfüllt. Seine Städte sind bunt und weltoffen, die landschaftliche Vielfalt

ist überwältigend. Es braucht Zeit, all die Schönheiten und Attraktionen West-Kanadas zu erleben.

Lebens- und liebenswerte Städte

Urbaner Star des Westens ist Vancouver, die drittgrößte Stadt Kanadas mit dem größten Hafen des Landes. Einzigartig ist die Lage der lässig-lebhaf-ten Metropole an der Pazifikküste, zwischen der Mündung des mächtigen

gen Fraser River im Süden und der malerischen Kulisse der Coast Mountains im Norden. Victoria, die Hauptstadt British Columbias auf Vancouver Island, verkörpert dagegen eher die britische Tradition Kanadas. Zumindest architektonisch, denn in Sachen Gastfreundschaft und Natur muss sie sich vor ihrer berühmten Schwester-

wirtschaftlich vom »schwarzen Gold« sehr profitieren. Echtes Gold machte dagegen Whitehorse berühmt, die kleine große Hauptstadt des kanadischen Nordens am Yukon River.

Ein ganz eigenes Roadmovie

Pazifik, Rocky Mountains und die Weiten von Prärie und Tundra bilden das facettenreiche Erlebnisdreieck im Westen Kanadas. Überlandbusse und Fähren erreichen jeden Winkel des Landes, Reisen mit der Eisenbahn sind zeitaufwändige Luxusfahrten auf den wenigen verbliebenen, landschaftlich aber ausgewählt schönen Strecken.

Großstadt trifft Land: die Skyline mit dem Hafen von Vancouver (unten) und eine Ranch in Alberta (ganz unten)



stadt auf dem Festland keinesfalls verstecken.

Etwas rauer geht es jenseits der Rocky Mountains in den Prärien Albertas zu. Hier gilt Calgary als zwar großstädtische, aber ein wenig hemdsärmelige Cowboystadt, während in der geschäftsmäßigen Provinzhauptstadt Edmonton dem Klischee nach die Erdölgeschäfte gemacht werden. Und das, obwohl beide Ballungsräume



Das will ich erleben

Kanadas Westen ist ein großes und ein großartiges Land, mit viel Platz für Menschen, Tiere und überwältigende Natur. Ob pazifische Sandstrände in nördlichem Klima, nebelfeuchter Regenwald wie aus einem Fantasy-Roman, schneedeckte Berggipfel und mächtige Gletscher, im Steppenwind wogendes Grasland bis zum Horizont oder die karg-schönen Weiten des Nordens im fahlen Licht der Mitternachtssonne – hier findet jeder Reisende seine Lieblingsecke, sein ganz privates Stück Kanada. Einige der schönsten und dabei doch leicht erreichbaren Highlights des Landes stellen wir Ihnen hier vor.

Von Traumstraße zu Traumstraße

Lieber Passagier als Fahrer möchte man sein, wenn wieder ein Highway durch die wildromantische Natur führt und sich abseits der Straße noch und noch atemberaubende Ausblicke auftun. Der Sea-to-Sky-Highway zwischen Vancouver und Whistler ist so ein Weg, ebenso der Icefields Parkway durch Banff National Park und Jasper National Park oder der Alaska Highway in dem fast menschenleeren Yukon.

- 8 Sea-to-Sky Highway 99** 51
Vom Pazifik zu den Gipfeln der Coast Mountains
- 21 Icefield Parkway** 76
Zu den Eissfeldern und Gletschern der Rocky Mountains
- 32 Alaska Highway** 106
Das Versprechen von Freiheit und Abenteuer

Faszinierende Naturerlebnisse

An grandioser Natur mangelt es im Westen Kanadas wahrlich nicht. Besonders berührende Momente kann man in der erhabenen Hochgebirgswelt der Rocky Mountains erleben, etwa den türkisgrünen Lake Louise im Banff National Park, im Writing-on-Stone Provincial Park oder beim Besuch des mächtigen Salmon-Gletschers.

- 20 Lake Louise, Banff National Park** 74
Wahnsinnsberge rings um einen Bilderbuchsee
- 23 Writing-on-Stone Provincial Park** 84
Felsiges Flusstal im Grasland der Steppe
- 35 Salmon Glacier** 115
Eisige Schönheit nah beim Stewart-Cassiar-Highway



32



20

Einzigartige Nationalparks

17 Nationalparks schützen bedeutende Naturschätze des Landes. Uralte Riesenbäume in der Pacific Rim National Park Reserve an der Westküste von Vancouver Island, atemberaubende Bergszenerien in Kootenay National Park und Yoho National Park in den Rocky Mountains.

- 5 Pacific Rim National Park Reserve** 31
Ehrfurcht erweckende Kathedrale des Waldes
- 16 Kootenay National Park** 68
Rote Mineraltümpel und weiße Kalkcanyons
- 21 Yoho National Park** 77
Eisfelder, Wasserfälle und Bergseen im Felsengebirge



16

Paradies für Wildtiere

Tiere in freier Wildbahn kann man das ganze Jahr über beobachten, etwa in dem für seinen Artenreichtum bekannten Waterton Lakes National Park, der Botaniker gleichsam begeistert. Ab dem Frühjahr ziehen Orcas, Grau- und Buckelwale an Tofino vorbei, und an Land werden die Bären aktiv. Der Herbst ist die Zeit der Lachse, auch bei Hell's Gate am Fraser River.

- 6 Tofino** 32
Wale und Bären vor und an der Küste
- 11 Fraser Canyon Hell's Gate** 54
Im Herbst kommen Lachse und ihre Bewunderer
- 19 Waterton Lakes National Park** 70
Seeadler, Schneeziegen und viele Tiere mehr



6

Ein Outdoor-Eldorado

Man kann gar nicht anders, als Kanadas wundervolle Natur aktiv zu erleben. Outdoorfreunde schwärmen davon, die Strait of Georgia mit dem Seekajak zu erkunden, vor Tofino auf Pazifikwellen zu surfen oder im schneereichen ehemaligen Olympiarevier von Whistler Ski zu fahren.

- 3 Seekajak, Strait of Georgia** 28
Lautlos durch das Wasser gleiten
- 6 Surfen, Tofino** 32
Kanadas Surfmeile am Pazifik
- 8 Skifahren, Whistler** 49
Familienpisten und schwarze Abfahrten



6

Vancouver Island – grüne Insel der Gegensätze

Gemeinsames Erbe: Regierung und Regenwald, stürmische West- und liebliche Ostküste auf der Pazifikinsel vor der kanadischen Küste



Victoria ist etwas Besonderes, eine würdige Hauptstadt der Provinz British Columbia. Mit ihren historischen Prachtbauten, reichlich Kultur, dem lebhaften Hafen und der quirlig-internationalen Atmosphäre macht diese so charmante Inselmetropole ihre scheinbar etwas abgeschiedene Lage an der Südspitze von Vancouver Island mehr als wett. Überhaupt geht es im Süden geschäftig zu – ruhiger ist es im Norden der Insel.

Dazwischen entfaltet Vancouver Island seine ganze Vielfalt: Sandstrände bei Qualicum Beach und im Surfparadies Tofino, Lachsreviere um Campbell River und Port Alberni, Zedernwälder

in der Pacific Rim National Park Reserve, Weingüter im Cowichan Valley. Man kann First-Nations-Kulturen kennenlernen, botanische Gärten bewundern, Wale und Bären in freier Wildbahn beobachten, auf dem Mount Washington Ski fahren oder Meeresküsten mit dem Kajak erforschen.

In diesem Kapitel:

1	Victoria	18
2	Nanaimo	27
3	Strait of Georgia	28
4	Port Alberni	30
5	Pacific Rim National Park Reserve	31
6	Tofino	32
	Übernachten	34

ADAC Top Tipps:

1	Royal BC Museum, Victoria	19
	Museum	
	Von Mammuts zur Moderne – anschaulich und spannend stellt das renommierte landeskundliche Museum das heutige British Columbia im Wandel der Zeit vor.	19

2	Pacific Rim National Park Reserve	
	Regenwald	

Urwaldinsel – mächtige Baumriesen, Flechten und Farne verdichten sich



auch im eher kühlen Klima des Nordens zu einem Ehrfurcht gebietenden Regenwald. 31

ADAC Empfehlungen:

1 Fisherman's Wharf, Victoria
| Stadtbild |
Stimmungsvolle Hausbootgemeinschaft in der Hafenbucht. 21

2 Victoria Harbour Ferry
| Erlebnis |
Einfach mal übers Wasser gehen und ein Bootsballett genießen. 23

3 Butchart Gardens, Victoria
| Botanische Gärten |
Blütenpracht im Jahreskreis, von Anemonen bis Weihnachtsternen. 26

4 MV Frances Barkley, Port Alberni
| Postschiff |
Stippvisite in den Revieren von Seeadler, Otter und Wal. 30

5 Wikaninnish Inn, Tofino
| Hotel |
Prächtiges Hotel am atemberaubenden Chesterman Beach. 35

27

Calgary

Am Anfang waren die Cowboys, dann kam der Ölboom



Die moderne Skyline von Calgary mit dem Bow River im Vordergrund



Information

- Visitor Centre, 101 9 Ave SW (Calgary Tower), Tel. 403-263-85 10, www.visitcalgary.ca
- Parken siehe S. 94

Calgary ist eine moderne Großstadt, mit knapp 1,3 Mio. Einwohnern die viertgrößte ganz Kanadas und die größte der Provinz Alberta. Das war nicht abzusehen, als 1787 der Pelzhändler und spätere Kartograf David Thompson im Auftrag der North West Company als erster Weißen hier am Zusammenfluss von Bow und Elbow River im Jagdgebiet der Blackfoot eintraf. Es sollte aber noch fast 100 Jahre

dauern, bis zunächst Rinderzüchter mit ihren Herden und whiskey-schmuggelnde Händler die Region am Übergang von Prärien und Rocky Mountains in Besitz nahmen.

Den Grundstock für die Stadt legte dann tatsächlich die Polizei, genauer gesagt die Mounties, die 1875 an der Flussmündung westlich der heutigen City ihr Fort Calgary gründeten. Ringsum siedelten sich viele der mit der Eisenbahn in den Westen strömenden Neuankömmlinge an, worauf u.a. die kleine Chinatown am innenstädtischen Ufer des Bow River zurückgeht. Eine wahre Zeitenwende für das bis dahin von Landwirtschaft und Viehzucht geprägte Regionalzentrum läu-



teten 1914 erste Ölfunde im nahen Turner Valley ein. Die Öl- und Gasförderung machte Calgary groß und reich. Viele der Sportarenen der Olympischen Winterspiele 1988 liegen im Canada Olympic Park im Westen der Stadt, die alpinen Abfahrtsrennen und nordischen Disziplinen wurden um Canmore und Kananaskis Village in den nur eine Autostunde entfernten Rocky Mountains ausgetragen.



Sehenswert

1 Calgary Tower

| Aussichtsturm |

Das höchste Gebäude der Stadt ist der 191 m hohe, 1968 eingeweihte und ar-

chitektonisch unverwechselbare Calgary Tower längst nicht mehr. Aber mit seiner Aussichtsetage und dem darunter liegenden Drehrestaurant Sky 360 (in 45 Min. einmal ringsum) in 155 m Höhe immer noch bestens geeignet, um sich einen guten ersten Überblick zu verschaffen.

■ 101 9 Ave. SW, Tel. 403-266-7171, www.calgarytower.com, Juli–Aug. tgl. 9–22, sonst tgl. 9–21 Uhr, 18 CAD, erm. 16 CAD

2 Glenbow Museum

| Museum |

Sorgfältig aufbereitete Stadt- und Regionalgeschichte, von der materiellen und spirituellen Kultur der Blackfoot bis zu den europäischen Siedlern, von Cowboys, Eisenbahn und moderner Kunst. Anregende Wechselausstellungen zu meist zeitgenössischen Themen ergänzen die sehenswerte Sammlung.

■ 130 9 Ave SE, Tel. 403-268-4100, Tel. 403-268-4100, www.glenbow.org, Di–Sa 9–17, So 12–17 Uhr, 16 CAD, erm. 11 CAD, jeden ersten Do im Monat 17–21 Uhr freier Eintritt

3 Studio Bell National Music Centre

| Musikzentrum |

 Kanadische Musik in allerlei Spielarten kennenlernen

Modern, im Innenausbau mit einem Touch Dekonstruktivismus, ist das neue Zentrum für kanadische Musik ein faszinierender Gewinn weit über Calgary hinaus. Auf fünf Etagen dreht sich alles um Musik in möglichst vielen

Facetten: Kanadische Musikschaufende von Shania Twain bis deadmau5 werden vorgestellt, die Kimball Theatre Organ ist zu sehen und zu hören. Besucher können selbst ein paar Riffs an der Rockgitarre anschlagen oder ein anderes Instrument ausprobieren, Studioaufnahmen sind möglich. Es gibt Konzerte, Radiofeatures, Memorabilien, Kreativräume, natur- und humanwissenschaftliche Mitmachstationen und vieles mehr. Ein Muss und ein Genuss nicht nur für Musikliebhaber.

■ 850 4 St SE, Tel. 403-543-51 15, www.nmc.ca, 18 CAD, erm. 14 CAD

ADAC Spartipp

In der Innenstadt können die CTrains zwischen den Haltestellen Downtown West/Kerby und City Hall kostenlos genutzt werden (fare free zone).

4 Fort Calgary Historic Park

| Museum |

Die Umrisse des ersten Fort Calgary sind mit Leuchtröhren im Parkrasen am Bow River markiert. Das lang gestreckte einstöckige Holzgebäude auf dem Gelände ist der Nachbau einer Militärbaracke von 1880. Es beherbergt eine stadtgeschichtliche Sammlung, die besonderen Wert auf den Anteil der berittenen Polizeitruppe an der Entwicklung von Calgary und des kanadischen Westens generell legt. Es lohnt sich, den Hügel zum Flussufer hinabzuschlendern, an dem entlang eine rege genutzte Promenade durch das gesamte Stadtgebiet verläuft.

■ 750 9 Ave SE, Tel. 403-290-1875, www.fortcalgary.com, tgl. 9–17 Uhr, 12 CAD, erm. 11 CAD

5 Calgary Stampede

| Event |



Weltbeste Gelegenheit, Cowboyhut und Westernstiefel zu tragen

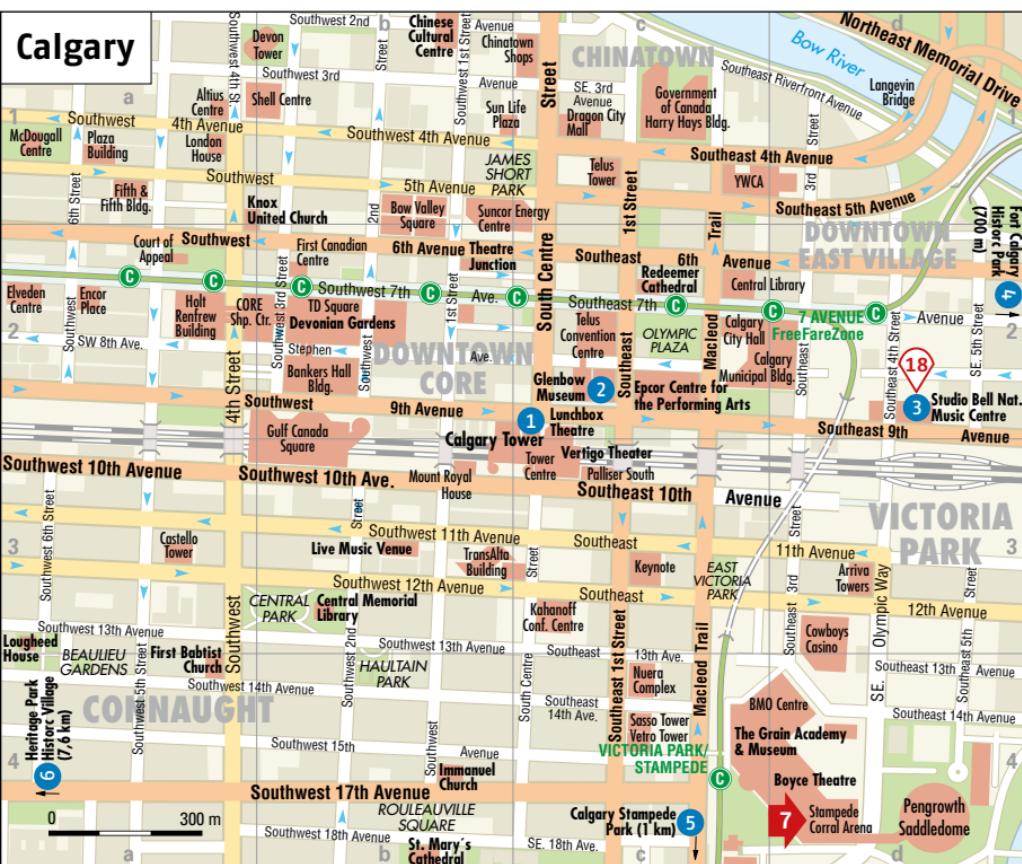
Rund 1,2 Mio. Zuschauer zieht das zehntägige Rodeo-Spektakel der Calgary Stampede jedes Jahr im Juli an. Sie alle strömen in den Exhibition & Stampede Park südlich der City, wo die Wettbewerbe stattfinden: Bullen und Wildpferde reiten, Lasso werfen, Barrel Racing und derlei Westerndisziplinen mehr. Auch der benachbarte Saddledome ist einbezogen. Diesen Namen erhielt das Heimstadion der Calgary Flames, des lokalen Hockeyteams, wegen seiner markanten Dachform. Außerhalb der Arenen herrscht Volksfeststimmung mit Buden, Fahrgeschäften, Veranstaltungen und Vergnügungsangeboten von Axtwerfen über Hundeshows bis Freestyle Motocross. Abends und nachts gibt es in der ganzen Stadt Shows und Barbeques, Musik (nicht nur Country) und Tanz. Die große Grandstand Show findet natürlich im Stampede Park statt, ebenso die beliebten nächtlichen Chuckwagon-Spaßrennen.

■ Eingänge 1410 Olympic Drive SE und 25 Ave SE/Stampede Trail, Tel. 403-269-9822 (Tickets), 403-261-0101 (Büro), www.calgarystampede.com, Stampede Park tgl. 11–24 Uhr, 18 CAD, erm. 9 CAD, Karten für die einzelnen Wettbewerbe und Veranstaltungen 35–299 CAD

6 Heritage Park Historic Village

| Museumsdorf |

Einen lebhaften und anschaulichen Eindruck vom Calgary früherer Tage bietet das liebevoll aufgebaute und ausgestattete Museumsdorf am Glenmore Reservoir des Elbow River im Süden der Stadt. Zu seinen mehr als



180 historischen Attraktionen gehören ein First Nations Camp neben einem Pelzhandelsfort aus den 1860er-Jahren, eine Bergarbeiterhütte ebenso wie eine Ranch, eine Bahnstation und viele Mitmachangebote und Workshops. Eisenbahnen und andere Oldtimer des frühen 20. Jh. zeigt das Gasoline Alley Museum. Eine eigene Ausstellung ehrt Albertas »Famous Five«, die fünf Frauen, die 1929 höchstgerichtlich feststellen ließen, dass auch Frauen Personen waren – und daher in den kanadischen Senat gewählt werden konnten.

■ 1900 Heritage Dr SW, Tel. 403-268-8500, www.heritagepark.ca, Heritage Park: Mitte Mai–Anf. Sept. tgl. 9.30–

17 Uhr, 26,50 CAD, erm. 20,70 CAD, Gasoline Alley Museum: zusätzl. Anf. Sept.–Mitte Mai Di–So 10–16 Uhr, 11 CAD, erm. 8,85 CAD

Verkehrsmittel

Calgary International Airport (YYC), 2000 Airport Rd NE (knapp 20 km nordöstl. der Stadt), Tel. 403-735-1200, www.yyc.com. U.a. Air Canada und Lufthansa bieten tgl. einen Direktflug ab Frankfurt, mit Umsteigen ab allen großen europäischen Flughäfen. Airport-City-Verbindungen mit Bussen (Linie 300), Hotel-Shuttles sowie On-demand-Downtown-Shuttle, www.airportshuttlecalgary.ca

Good Friday/Karfreitag, Easter Monday/Ostermontag, vorletzter Mo im Mai (Victoria Day), 1. Juli (Canada Day/Nationalfeiertag), 1. Mo im Aug. (Heritage Day bzw. British Columbia Day/Provinzfeiertag in BC), 3. Mo im Aug. (Discovery Day/Feiertag im Yukon wg. Klondike Gold Rush), 1. Mo im Sept. (Labour Day/Tag der Arbeit), 2. Mo im Sept. (Thanksgiving Day/Erntedank), 11. Nov. (Remembrance Day bzw. Poppy Day/Erinnerung an das Ende des 1. Weltkriegs und an alle Militärangehörige), 25. Dez. (Christmas Day/Weihnachten), 26. Dez. (Boxing Day/2. Weihnachtsfeiertag).

Tasse Kaffee (Americano)	3 CAD (= rd.2 €)
Softdrink (0,3 l)	2 CAD (= rd.1,30 €)
Glas Bier (0,5 l)	7 CAD (= rd.5 €)
Glas Wein (9 oz.)	10 CAD (= rd.7 €)
Hauptgericht (Restaurant)	25 CAD (= rd.17 €)
Eintritt staatl. Museum	16–29 CAD (= rd.10–20 €)
Mietwagen/Tag	ab 40 CAD (= rd.27 €)

ADAC Spartipps im Hauptteil.

Steuern

In Geschäften werden Preise meist netto angegeben, dazu kommen die Goods and Service Tax (GST) in Höhe von 5 % sowie eine unterschiedlich hohe Provincial Sales Tax (PST). In BC beträgt der PST-Satz meist 7 % (Ausnahmen: Unterkunft 8 % plus bis zu 3% zusätzl. MRDT/Distrikt-Steuer; Mietwagen zusätzlich 1,50 CAD/Tag RVRT/Steuer auf Passagier-Mietfahrzeuge; Alkohol 10%). Alberta und Yukon erheben keine PST.

Gesundheit

Die hygienischen Standards sind hoch. Das Leitungswasser ist überall trinkbar, wenn auch oft stark gechlort.

Suchen Sie im **Bedarfsfall** die Notaufnahme eines **Krankenhauses**, eine Walk in Clinic oder ein Health Centre auf. Behandlungen sind teuer und müssen sofort bzw. im Voraus bezahlt werden (Kreditkarte). Eine gute **Auslandskrankenversicherung** ist zu empfehlen.

Medikamente erhält man in der Apotheke (pharmacy) oder in Drogerien

Geld und Währung

Landeswährung ist der Kanadische Dollar (1 CAD = 100 Cents). Es gibt 5-(nickel), 10- (dime) und 25-Cent-Münzen (quarter), außerdem 1- (loonie) und 2-Dollar-Münzen (twonie). Papiergeld existiert in mehreren Farb- und Designvarianten in den Notenwerten 5, 10, 20, 50 und 100 CAD.

Banken sind meist Mo–Fr 10–16 Uhr geöffnet.

Kreditkarten werden in Kanada so gut wie überall akzeptiert. Bargeld kann mit Bankkarten (maestro) und Kreditkarten in fast jedem Ort des Landes an den entsprechend gekennzeichneten Geldautomaten (ATM/automated teller machine) abgehoben werden. Abgerechnet wird zum günstigen Sortenkurs, achten Sie aber auf möglicherweise anfallende Bankgebühren.

Kosten im Urlaub

Angegeben ist das durchschnittliche Preisniveau, jeweils vor tax und tip – der Gast muss also noch Steuern und Trinkgeld einrechnen.

(drugstore, oft auch eine Abteilung in Supermärkten).

Das Auswärtige Amt weist darauf hin, dass in Kanada ab Mai West-Nil-Fieber auftritt, eine grippeähnliche Viruskrankung, die auch durch Mücken übertragen wird. Grundsätzlich sind im wasserreichen Teil Westkanadas **Insektenschutzmittel** und lange Kleidung eine gute Idee, ebenso **Sonenschutzmittel** und **Kopfbedeckung** in den Bergen und Prärien.

Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) sollten vorhanden sein. Für eine Reise in den Norden wird außerdem eine Hepatitis-B-Impfung empfohlen, bei Wander- und Abenteuerreisen zudem Impfungen gegen Meningitis (verpflichtend für Kinder und Jugendliche), Tollwut und Masern. Auf dem Land und in der Wildnis stets ein **Erste-Hilfe-Set** mitführen.

Haustiere

Nicht alle Fluglinien transportieren Hunde. Bei der Einreise nach Kanada muss der Hund älter als drei Monate und gesund sein. Erforderlich ist die Bescheinigung über eine Tollwutimpfung, die mind. 30 Tage alt sein muss, höchstens aber ein Jahr. Blindenhunde dürfen unbeschränkt mitreisen.

Information

Das Kanadische Fremdenverkehrsamt verschickt eine Liste aller Kanada-Reiseveranstalter sowie allgemeine Broschüren zu einzelnen Provinzen.

■ Canada Tourism Program, canada-info@t-online.de, www.canada.travel und www.meinkanada.com

Darüber hinaus unterhalten jede Provinz sowie viele Regionen, Distrikte, Gemeinden, Städte und Interessensvertretungen eigene Informationsdienste. Hier eine Auswahl:

British Columbia

■ www.hellobc.com

Alberta

■ www.travelalberta.de

Yukon

■ www.travelyukon.de

Indigenous Tourism Association of Canada (ITAC)

■ www.indigenoustourism.ca

Indigenous Tourism BC

■ www.aboriginaltourism.ca,
www.indigenousbc.com

Vancouver Island

■ www.vancouverisland.travel

Vancouver

■ www.tourismvancouver.com

Whistler

■ www.whistler.com

Banff/Lake Louise

■ www.banfflakelouise.com

Jasper

■ www.jasper.travel

Klima und beste Reisezeit

Kanada ist auch hinsichtlich des Klimas sehr vielfältig. In Vancouver Island wie in ganz West-Kanada ist es an der Westküste das ganze Jahr über zwar mild, aber feucht und regnerisch. Dagegen sind viele der Berggipfel, sei es das Inselgebirge um Mount Washington, die Coastal Mountains der Festlandsküste oder die Rocky Mountains weiter landeinwärts, das ganze Jahr schneedeckt. An der geschützten Ostseite der Berge wird das Klima deutlich wärmer, auf den Plateaus und Prärien im Sommer sogar sehr heiß und trocken. In krassem Gegensatz



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-500-5

adac.de/reisefuehrer

9 783956 895005